



Man trifft sich immer zweimal im Leben

Ein kleiner Umtrunk nach dem Gottesdienst signalisierte den sechs "Neu-Heerener-Gemeindegliedern" aus Unna-Königsborn ein herzliches Willkommen in der neuen Gemeinde Kamen-Heeren. Zum ersten Gottesdienst in Kamen-Heeren nach der Entwidmung des Gotteshauses in Unna-Königsborn waren die Glaubensgeschwister Regina und Werner Hartwig, Helga und Erwin Mohns, Ursula Kuhlmann und Irgard Witteck über diesen herzlichen Empfang freudig überrascht.

Gemeindevorsteher Jürgen Koschker begrüßte zu Beginn des Gottesdienstes diese Geschwister besonders und wünschte Ihnen auch im Namen der Gemeinde, dass sie schnell ein neues Zuhause in Heeren finden.

Gleichzeitig lud er die gesamte Gemeinde zu einem kleinen Umtrunk anlässlich des Gemeindewechsels der sechs Glaubensgeschwister ein. Dieses Angebot wurde gern von allen begeistert wahrgenommen, so dass sich die Glaubensgeschwister aus Unna-Königsborn schnell angenommen fühlten.

Werner und Regina Hartwig sind vor 41 Jahren nach Unna-Königsborn gezogen und wechselten damals von der Kirchengemeinde Kamen-Heeren zur Kirchengemeinde Unna-Königsborn. Nun sind sie wieder in der "alten" Kirchengemeinde angekommen.

Dort gibt es für die "Neu-Heerener" viele bekannte Gesichter. Hirte i.R. Günter Lenze, der mit seiner Gattin Alice in Kamen-Heeren wohnt, war von 1978 bis 1991 Vorsteher der Kirchengemeinde Unna-Königsborn. Auch Jürgen und Regina Koschker waren vor dem Wechsel 1998 zur Kirchengemeinde Heeren lange Zeit in der Kirchengemeinde Unna-Königsborn aktiv.

Gespräche und Fröhlichkeit beherrschte das Zusammensein nach dem Gottesdienst, welches viel Freude auslöste.

In den Gemeinden Unna, Unna-Massen und Kamen-Methler wurden die Glaubensgeschwister aus Unna-Königsborn ebenfalls freudig begrüßt und willkommen geheißen.

[...zu den Bildern](#)

[...Gruppenbild aus Unna](#)

[...zurück zur Startseite](#)

26. Mai 2013

